



An den Grossen Rat

06.5047.05

BVD/P065047

Basel, 14. Januar 2015

Regierungsratsbeschluss vom 13. Januar 2015

## **Anzug Herman Amstad und Konsorten betreffend „Umgestaltung überdimensionierter Verkehrsflächen zu Grünflächen“**

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 27.06.2012 vom Schreiben 06.5047.04 des Regierungsrates Kenntnis genommen und dem Antrag des Regierungsrates folgend den nachstehenden Anzug Herman Amstad und Konsorten stehen lassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen.

„Mit dem Mehrwertabgabefonds wurden in den letzten Jahren in erster Linie bisherige Grünflächen renoviert, aufgewertet und mit einem Entwicklungsbeitrag gefördert. Das Ziel des Mehrwertabgabefonds ist es aber, neue Grünflächen zu schaffen. Nebst der Schaffung von Grünflächen in Hinterhöfen ist auch denkbar, überdimensionierte (und damit unnötige) Strassenflächen zu verkleinern und die so gewonnene Fläche als Grünfläche zu gestalten.

Betrachtet man Luftaufnahmen nach einem Schneefall in Basel, wird offensichtlich, wie viel Verkehrsfläche effektiv nicht genutzt wird. Hier wäre ein Ansatz, um aufzuzeigen wo neue Grünflächen realisiert werden können. Ein beispielhaft umgesetztes Projekt ist die Nebenfahrbahn zur Peter Rot-Strasse. Dort wurde die Grünfläche vergrössert, die Anlieferung ist jedoch weiterhin gewährleistet. Das offensichtlichste Negativbeispiel in Basel ist der Wielandplatz. Dort sind 2/3 der Strassenfläche ungenutzt; eine Umgestaltung würde also nicht zu einem Verkehrszusammenbruch führen, hingegen könnte die Verkehrssicherheit, vor allem der Velofahrenden, verbessert werden. Ähnliches gilt für den Kannenfeldplatz oder für die Strasse um den St. Johannis-Platz beim Vogesen (Pestalozzi)-Schulhaus.

Die Unterzeichneten bitten deshalb den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten,

- wo überdimensionierte Strassenflächen bestehen, welche zu Grünflächen umgestaltet werden können;
- ob ein 5-jähriges Realisierungsprogramm für die Umgestaltung von solchen Strassenflächen ausgearbeitet werden kann;
- ob als Pilotprojekt die Strassenfläche um den St. Johannis-Platz in eine Grünfläche bzw. in einen
- erweiterten Pausenhof umgestaltet werden kann.

Hermann Amstad, Roland Engeler-Ohnemus, Ernst Jost, Mustafa Atici, Sabine Suter, Gülsen Oeztürk, Tino Krattiger, Gabi Mächler, Brigitte Hollinger, Talha Ugur Camlibel, Conradin Cramer, Christine Keller, Martin Lüchinger, Brigitte Heilbronner-Uehlinger, Andrea Bollinger, Anita Heer, Beat Jans, Roland Stark, Jörg Vitelli, Fabienne Vulliamoz, Gisela Traub, Brigitte Strondl, Ruth Widmer, Michael Martig, Daniel Wunderlin, Jan Goepfert, Hans Baumgartner, Dominique König Lüdin, Anita Lachenmeier-Thüning, Heidi Mück, Urs Müller-Walz, Thomas Grossenbacher, Annemarie Pfister“

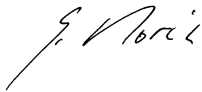
Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

Wie bereits in verschiedenen Schreiben dargelegt, handelt es sich bei der Rückgewinnung von heutigen Verkehrsflächen um ein Grundanliegen resp. einen Grundauftrag der Planungsstellen in der kantonalen Verwaltung. Der Regierungsrat hat in seinen bisherigen Antworten zum Anzug Amstad zahlreiche Beispiele genannt, die in diesem Sinne bearbeitet wurden. Beim im Anzug explizit genannten Wielandplatz wird der Regierungsrat angesichts der finanzpolitisch notwendigen Priorisierung seiner Investitionen nur die absolut notwendigen Erhaltungsmassnahmen und die vom Gesetz geforderten Massnahmen umsetzen, wie beispielweise gemäss Behindertengleichstellungsgesetz und verkehrstechnisch notwendige Anpassungen zugunsten der Sicherheit.

## Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Herman Amstad und Konsorten betreffend „Umgestaltung überdimensionierter Verkehrsflächen zu Grünflächen“ abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin